

Eine Friedhofs-Tour

Wir laden Euch ein, mal gemeinsam einen Friedhof zu besuchen. Jetzt werdet Ihr denken: „Das ist ja eine komische Idee! Das sind doch so traurige Orte!“

Es stimmt, auf Friedhöfen geht es oft traurig zu. Menschen müssen sich von ihren Verstorbenen verabschieden, sie trauern, oft haben sie Angst vor dem, was die Zukunft ohne diesen lieben Menschen bringen wird.

Aber auf Friedhöfen gibt es auch viel Leben und Hoffnung. Und wir laden Euch ein, das einmal zu entdecken!

Macht einen kleinen Spaziergang über den Friedhof, schaut Euch verschiedene Gräber an.

- Sind es ganz alte oder ganz neue Gräber?
- Welche Zeichen und Symbole kann man auf den Grabsteinen entdecken?
- Wo findet Ihr Zeichen von Hoffnung und Liebe?
- Welche Gräber sind besonders schön geschmückt?

Im November gehen viele auf die Friedhöfe, um Kerzen und Blumen zu ihren Verstorbenen zu bringen. Vielleicht habt Ihr ja auch ein Grab eines Verwandten in der Nähe. Dann bringt doch mal eine Kerze oder Blume vorbei.

Wenn das nicht der Fall ist, dann schaut doch bei Eurer Tour über den Friedhof mal, ob es ein Grab gibt, das so aussieht, als hätte es schon sehr lange niemand mehr besucht. Vielleicht mögt Ihr da ja eine Kerze oder Blume hinstellen.

Am Ende könnt Ihr dort folgenden Gebet sprechen:

Guter Gott,
du vergisst keinen einzigen Menschen.
Du willst bist immer bei uns sein.
Du schenkst uns Licht und Wärme.
Heute bitten wir dich
am Grab von N.:
Sieh auf ihn und schenke ihm/ihr
dein Licht und deinen Frieden.
Amen.